

2025

2025 kann die Christenheit den 1700. Jahrestag des Konzils von Nizäa begehen, des Ersten Ökumenischen Konzils in der Geschichte der Kirche, das im Jahre 325 n. Chr. stattgefunden hat. Obwohl es damals so wenig wie heute eine in sich homogene Kirche gab, zeigt das Konzil mit seinen Beschlüssen das normative Idealbild einer einzigen, organisatorisch geeinten, in Lehre und Praxis einheitlichen und in diesem Sinn ökumenischen Gesamtkirche. Das Symposium berücksichtigt die vielfältigen Aspekte des Konzils und seiner Rezeption in ihrer Breite, um auszuloten, welche Bedeutung die Erinnerung an das Nizänum für unsere aktuellen gesellschaftlichen, kirchlichen und ökumenischen Kontexte haben kann.

Das Symposium wird veranstaltet vom Deutschen Ökumenischen Studienausschuss (DÖSTA), dem akademischen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt und der Katholischen Akademie Rabanus Maurus, Haus am Dom Frankfurt.

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung unter
www.oekumene-ack.de/nizaea2025

Anmeldeschluss: Freitag, 31. Januar 2025

Tagungsbeitrag: 90,- EUR
*(inkl. der angegebenen Mahlzeiten
und Exkursion)*

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung
über den Tagungsbeitrag. Wenn der Betrag
überwiesen ist, senden wir Ihnen eine verbindliche
Anmeldebestätigung.

Wir bitten Sie, bei Bedarf selbst eine
Unterkunft zu buchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
**Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen in Deutschland e.V.**
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2- 4
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069 24 70 270
info@ack-oec.de



Kooperationspartner:



e i n l a d u n g

Nizäa

325 ————— 2025

**Symposium des DÖSTA
zum 1700. Jahrestag des Ersten Ökumenischen
Konzils von Nizäa**

**6.- 8. März 2025
Frankfurt am Main**

www.oekumene-ack.de

Älteste Abschrift des Bekenntnisses von Nizäa aus dem 6. Jahrhundert



Kooperationspartner:



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Donnerstag, 06. März 2025

(Tagungsort: Haus am Dom)

14:00 Uhr Grußworte und Einführung in die Tagung

14:45 Uhr **Brauchen wir heute noch Bekenntnisse und wenn ja, wozu?**

Das Nizänum in orthodoxer, römisch-katholischer, landeskirchlicher, freikirchlicher und „non-creedal“ Perspektive

Moderation: Dr. Annegreth Schilling, Dr. Johannes Lorenz

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Historisch-theologische Zugänge**

Das Nizänum im Spannungsfeld von christlicher Kirche und römischem Staat

Prof. Dr. Heike Grieser

Themen des Konzils und Bedeutung der historischen Erinnerung für die ökumenische Perspektive

*Prof. Dr. Notker Baumann**Moderation: Prof. Dr. Franz Xaver Bischof*

19:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung**

Nizäa in interkultureller / interreligiöser / philosophischer Perspektive

*Dr. Andreas R. Batlogg SJ Moderation:**Prof. Dr. Andreas Krebs***Freitag, 07. März 2025**

(Tagungsort: Evangelische Akademie)

08:40 Uhr **Andacht**09:00 Uhr **Systematisch-theologische Zugänge**

Theologie/Gottesfrage im Anschluss an das Nizänum

Prof. Dr. Andreas Krebs

Christologie/Soteriologie im Anschluss an das Nizänum

*Prof. Dr. Bernd Oberdorfer**Moderation: Prof. Dr. Julia Knop*

12:30 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr **Exkursion**

Ikonenmuseum, Bibelmuseum, Dommuseum und Griechisch-orthodoxe Gemeinde

17:30 Uhr Vorstellung von religionspädagogischem Material zum Konzil von Nizäa

Prof. Dr. Dorothea Sattler

18:30 Uhr Freies Abendessen in der Stadt

19:30 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung**

Das Konzil als Format? Kirchliche und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse heute

*Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer, Prof. Dr. Andreas Krebs, Prof. Dr. Friederike Nüssel,**Prof. Dr. Thomas Söding, Prof. Dr. Andrea Strübind**Moderation: Michael Sahr (ZDF)***Samstag, 08. März 2025**

(Tagungsort: Evangelische Akademie)

08:40 Uhr **Andacht**09:00 Uhr **Ökumenisch-hermeneutische Zugänge**

Entwicklung des Kirchenrechts - damals und heute (Die Canones von Nizäa)

Dr. Dr. jur. LL.M., Akad. Oberrat Anargyros Anaplotis

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe. Hermeneutische Überlegungen zur Relevanz von Bekenntnissen für die Ökumene

*PD Dr. Burkhard Neumann · Response: Prof. em. Dr. Ulrike Link-Wieczorek Moderation:**Prof. Dr. Carsten Claußen*

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Gemeinsames Lob- und Dankgebet für 1700 Jahre Nizäa im Dom zu Frankfurt**

Wir feiern in der Vielfalt unserer liturgischen Traditionen unsere Einheit in Christus. Vorbereitet von der ACK Frankfurt und gestaltet von den christlichen Gemeinden in Frankfurt.

Im Anschluss:

Herzliche Einladung zur Begegnung im Dompfarrsaal